



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fe - Natalia Fedossenka - 93131
fri - Michael Frisch - 93115
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

"Enzis" auf dem Schadowplatz

OB Elbers: "Nach Wien, Madrid, Barcelona und Moskau – 'Enzis' schmücken nun auch Düsseldorf"

"Enzis" – das sind Kultmöbel aus Wien, die dort im Innenhof im MuseumsQuartier (MQ) stehen und bei Jung und Alt, Einheimischen und Besuchern sehr beliebt sind. Die Sitzmöbel wurden von den Architekten Anna Popelka und Georg Poduschka entwickelt. Die Namensgebung bezieht sich auf Daniela Enzi, die bis 2012 Prokuristin des MuseumsQuartiers war.

Inzwischen sind die "Enzis" auch außerhalb von Wien beliebt. Die einzigartige Geometrie der "Enzis" ermöglicht unzählige Kombinationen. Besonders gefragt sind sie im Sommer, da sie bei gutem Wetter ein Treffpunkt zum Sitzen, Liegen, Plaudern und Genießen sind.

Im Jahr 2010 wurden "Enzis" auch im Madrider Museumsdreieck und vor dem Museu d'Art Contemporani de Barcelona ausgestellt. 2013 wurden von WienTourismus "Enzis" im Gorki-Park in Moskau aufgestellt.

Der neu gestaltete Schadowplatz hat mit den "Enzis" am Montag, 31. März, bunte Farbtupfer erhalten. Es wurden acht mobile Sitzgelegenheiten angeliefert. Es handelt sich dabei um jeweils rund 100 Kilogramm schwere Konstruktionen aus Kunststoff. Sie wurden verteilt über den Platz aufgestellt. Damit die "Enzis" stabiler sind, werden sie noch mit Wasser befüllt und damit beschwert. Rund 14.000 Euro haben die neuen Sitzgelegenheiten gekostet.

Auf seiner letzten Dienstreise zum Jubiläumsgastspiel der Düsseldorfer Symphoniker nach Wien hat der Oberbürgermeister Dirk Elbers das Wiener Museumsquartier besucht und die "Enzis" selbst ausprobiert: "Eine wunderbare Idee, die Enzis sind bequem und ziehen viele Einheimische und Besucher, insbesondere bei gutem Wetter, an. Das belebt



- 2 -

den Platz und sorgt für eine unbeschwerte Atmosphäre. Genau das erhoffe ich mir auch für den Shadowplatz", sagt OB Elbers.

Die Düsseldorfer "Enzis" tragen die Farbbezeichnung "maiwiesengrün". Ergänzt wird das Sitzplatzangebot auf dem Shadowplatz später noch durch eine Dreieck-Sitzbank, die rund um den großen Baum in der Platzmitte angeordnet wird. Dabei handelt es sich um eine Holz-Stahl-Konstruktion, die bei Bedarf in Teilen oder auch komplett demontiert werden kann.

(fe)